



DAS ZWEITE HEIMSPIEL DES JAHRES

Die Nummer 2 kommt

Wie schon in der Hinrunde der Saison 2015/16 bekommt die TG Groß-Karben in der Rückrunde die schweren Brocken gleich zu Beginn serviert. Zuerst musste sie gegen den inzwischen souveränen Tabellenführer TV Jahn Kassel antreten, dann folgte mit der TGM Mainz-Gonsenheim ein weiterer unbequemer Gegner, am letzten Samstag war ein Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt, derzeit auf Platz drei, angesetzt, und jetzt folgt am Samstag, dem 30.01.2016, ein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSVgg Stackeden-Elshem. Nicht die besten Bedingungen zum Punktesammeln für das im

Nach der Niederlage gegen Freisen waren die Volleyballerinnen aus Rheinland-Pfalz mit der eigenen Leistung gar nicht zufrieden: »Tja – so kann es gehen. Erste Niederlage des Jahres gegen Freisen, 2:3 müssen wir uns geschlagen geben. 2 Sätze super gespielt und total dominiert, dann aber ein bisschen was verändert und leider komplett den Faden verloren, Freisen hat sich dann natürlich gefangen und Volleyball gespielt. Dann ging es so hin und her, wir konnten allerdings dann nur noch hinterher laufen, zu fehlendem Glück kam noch ganz blödes Pech dazu ...« Nach dem Sieg im Derby gegen Mainz-Gonsenheim kehrte allerdings der Optimismus zurück: »... wir haben gekämpft! Und gekämpft! Und furchtbare Rückstände wieder aufgeholt! Jawoll!!! ☺ so gestärkt können wir nächste Woche guten Gewissens nach Groß-Karben fahren.«

Kein Glück im Tiebreak

In einem hochdramatischen Heimspiel mit vielen spektakulären Ballwechseln mussten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 17.01. ihren Konkurrentinnen von der TGM Mainz-Gonsenheim – wie schon im Hinspiel – im Tiebreak geschlagen geben. Mit diesem 3:2-Sieg (25:14, 22:25, 26:24, 21:25 und 15:19) sind die Mainzerinnen einen Punkt näher an die Karbenerinnen herangerückt, die nach dem Spiel mit 17 Punkten auf Platz sechs der Regionalliga Südwest standen.

Der Nachmittag in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule begann planmäßig im Faschingsambiente. Moderator Oli Becker, dem Anlass entsprechend gekleidet, legte die passende Musik auf, und ein Auftritt der »Lucky Ladies« des OGV Klein-Karben stimmte das Publikum auf die närrische Jahreszeit ein. Pünktlich um 15.00 Uhr wurde es ernst. Und für die Gastgeberinnen, wieder von Willi Frey gecoacht, gab es zunächst nichts zu lachen. Ehe sie sich versahen, lagen sie 1:5 zurück. Erste Auszeit, ohne Erfolg. Die TG fand einfach nicht ins Spiel und lag bei 5:15 schon zehn Punkte zurück. Was sie auch versuchte, nichts wollte klappen. Mit 14:25 ging der erste Satz verloren.

Der zweite begann nicht viel besser. Wieder hieß es nach wenigen Minuten 1:5, und Willi Frey nahm gleich eine Auszeit. Diesmal mit Erfolg. Ausgleich bei 7:7, und mit einem Schmetterball die Linie entlang von Esra Bodenstaff ging die TG sogar

Sommer neuformierte Team. Zwar schaffte es die Mannschaft gegen Mainz und Frankfurt bis in den Tiebreak, verlor diesen aber beide Male und konnte so bislang erst zwei zusätzliche Punkte auf ihr Konto schaufeln. Und nun kommt ein Gegner nach Karben, der zeitweise sogar an der Tabellenspitze stand und bisher neun seiner zwölf Spiele gewonnen hat, zuletzt mit 3:1 gegen Mainz-Gonsenheim. Allerdings haben die Biedenkopf Wetter Volleys im November und der SSC Freisen am 16.01.2016 gezeigt, dass Stackeden-Elshem auch von schlechter platzierten Mannschaften zu schlagen ist.

8:7 in Führung. Jetzt griff der Mainzer Trainer Daniel Schneider mit einer Auszeit ein. Die TG ließ sich davon nicht beirren und zog weiter davon. Mainz kam allerdings nach der nächsten Auszeit doch wieder heran und bei 23:22 schien der Satzgewinn mehr als gefährdet, doch die Gastgeberinnen hielten durch und holten sich den Satz mit 25:23.



Esra Bodenstaff (11) gegen den Mainzer Block

Im dritten Satz versuchte das Team von Willi Frey – nun richtig warm gespielt – an die Form des zweiten Satzes anzuknüpfen und gar nicht erst in Rückstand zu geraten. Das gelang ihm über zwei Drittel des Satzes sehr gut. Schon bei 10:4 aus Karbener Sicht hatte der Mainzer Trainer seine beiden Auszeiten verbraucht. Die tollen Ballwechsel häuften sich nun, etwa beim 11:5, das Tatjana Schaus mit einem präzisen Diagonalball erzielte. Beim Stand von 17:10 schienen die Karbenerinnen endgültig auf der Siegerstraße. Der Schein trog. Auf der Zielgeraden setzten sich doch die Mainzerinnen mit 26:24 durch.

Enttäuschte Gesichter bei den Gastgeberinnen. Aber wie heißt deren Motto? »Aufstehen Karben, kämpfen und siegen!« Und so wurde der vierte Satz zu einem intensiven Kampf zweier gleichstarker Teams, die sich bis zum 16:16 gegensei-



tig nichts schenken. Danach schlug Susanne H. konzentriert und hart auf, Tatjana Schaus fand eine Lücke in der Mainzer Abwehr, der Karbener Block stand gut und Esra Bodenstaff gelangen zwei Punkte in Folge. 20:16. Und diesmal ließen sich die Karbenerinnen die Butter nicht vom Brot nehmen. 25:21 und erneut Ausgleich nach Sätzen. Wie schon im Hinspiel musste der Tiebreak entscheiden.

Im Tiebreak weiter ein Treffen auf Augenhöhe – bis zum 10:10. Dann wurde es noch dramatischer. Mainz machte den Punkt zum 11:10. Beim nächsten Ballwechsel wagte die Schiedsrichterin nicht zu entscheiden, ob der Ball im Aus war, und ließ wiederholen. Die Wiederholung bescherte den Gästen einen weiteren Punkt. Danach erneut ein Ball zum Streiten. Die nahe sitzenden Zuschauer erwarteten einen Punkt für die TG, doch die Schiedsrichterin entschied anders. 10:13 aus Karbener Sicht. Der nächste Ballwechsel musste abgebrochen werden. Eine Mainzer Spielerin verletzte sich und wurde vom Platz getragen. Ihre Mannschaftskameradinnen ließen sich davon nicht aus dem Konzept bringen und machten mit 15:10 den Sack zu.

Zum Schluss dann wieder Fasching. Die beste Kostümierung im Publikum wurde ausgezeichnet. Preisträger: Willi Frey. Allerdings nicht der echte, sondern ein Fan, der sich eine Trainermaske gebastelt hatte.

Noch ein Tiebreak, noch ein Punkt

In einem wechselhaften Spiel mussten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 23.01. auswärts Eintracht Frankfurt mit 2:3 (13:25, 25:23, 16:25, 25:19 und 9:15) geschlagen geben. Immerhin konnten die Karbenerinnen auch so einen Punkt mit nach Hause nehmen und stehen mit nunmehr 18 Punkten in der Regionalliga Südwest weiter auf Platz sechs, einen Punkt hinter dem vor ihnen rangierenden TV Lebach.

Regionalliga Südwest: Tabelle 24.01.2016

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TV Jahn Kassel	12	30	34:15	1113:1012
2	TSV Stadecken-Elsheim	12	28	32:14	1058:926
3	Eintracht Frankfurt	12	23	31:21	1140:1077
4	SSC Freisen	12	20	29:25	1154:1108
5	TV Lebach	12	19	23:21	975:960
6	TG Groß-Karben	12	18	25:27	1049:1126
7	TGM Mainz-Gonsenheim	12	14	21:28	1027:1078
8	SV Steinwenden	11	10	16:27	898:989
9	Biedenkopf Wetter Volleys	12	8	15:32	1007:1074
10	TG Wehlheiden	11	7	14:30	916:987

Das Spiel in der Wolfgang-Steubing-Halle am Frankfurter Riederwald begann mit einigen intensiven Ballwechseln, und bis zum 3:3 sah es so aus, als sollten beide Teams schnell in Fahrt kommen. Dann schlichen sich auf Karbener Seite Fehler ein, während die Eintrachtlerinnen konzentriert weiterspielten, die Führung übernahmen und trotz zweier Karbener Auszeiten weiter ausbauten. Bei 13:25 war der Satz verloren.

Vor allem die mitgereisten Karbener Fans, die ihr Team immer wieder lautstark anfeuerten, hofften, es würde nicht so weitergehen. Und es ging nicht so weiter. Im zweiten Satz zeigte die TG, dass sie mit der Eintracht durchaus mithalten kann. Nach anfänglicher Führung der Gäste wogte das Spiel hin und her und bei 22:22 war noch nichts entschieden. Die Karbenerinnen rissen sich ein letztes Mal zusammen und hatten mit 25:23 das bessere Ende für sich.

Nach diesem Satzgewinn schien alles möglich. Doch die Ernüchterung folgte auf dem Fuße. Der dritte Satz wurde mehr oder weniger zum Ebenbild des ersten. Die Zuschauer bekamen zwar einige tolle Ballwechsel zu sehen, doch die Punkte gingen meist an die Eintracht. Mit 25:16 gewannen die Gastgeberinnen diesen Satz.



Nach mehreren Monaten endlich wieder an Bord: TG-Trainer Willi Frey

Trotzig skandierten die TG-Fans. »Tiebreak, Tiebreak!« Und ihr Team nahm das als Aufforderung, im vierten Satz an die Leistung des zweiten anzuknüpfen. Die Gegnerinnen wehrten sich nach Kräften, und es entwickelte sich ein spannendes Match auf Augenhöhe. Erst in der zweiten Satzhälfte gewann die TG langsam die Oberhand und setzte sich letztlich dank etlicher starker Bälle von Susanne H. und Esra Bodenstaff mit 25:19 durch.

Die Karbener Fans träumten jetzt sogar von mehr und riefen »Auswärtssieg! Auswärtssieg!«. Bis zum Seitenwechsel im Tiebreak schien ein Sieg sogar möglich, doch dann riss bei den Gästen der Faden, aus einem 8:8 wurde binnen Minuten ein 8:13 Rückstand, und der ließ sich nicht mehr aufholen. Bei 15:9 hatte die Eintracht Satz und Sieg in der Tasche.

Der Sieg der Gastgeberinnen war angesichts ihrer Dominanz in den Sätzen eins und drei sicher verdient, doch die Gäste hätten ebenfalls gewinnen können, wenn sie in der zweiten Hälfte des Tiebreaks konstant weitergespielt hätten.

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Gioia Frey
 Telefon: 0157/72519246
 E-Mail: volleyball@tg-gross-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen